

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 68.

Dresden, am 12. März

1886.

**Achtundsechzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 9. März 1886.**

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 406—413. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A,
die zu Cap. 79 Titel 20 des Etats der Zuschüsse ein-
gegangenen Petitionen auf die Finanzperiode 1885/86,
Straßen- und Wasserbauverwaltung betr. — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vizepräsident Streit eröffnet die Sitzung 10 Uhr
2 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Freiherr von Könnert und von Kostitz-
Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte
von Einsiedel und Heymann, sowie in Anwesen-
heit von 69 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Streit: Die heutige Sitzung ist
eröffnet! Ich ersuche den Herrn Secretär, die Regi-
strande vorzutragen.

(Nr. 406.) Emil Hagemann in Wildensfels über-
sendet Druckeremplare einer Eisenbahnpetition, Wilkau-
Höhle betreffend.

Vizepräsident Streit: Zu vertheilen.

(Nr. 407.) Dankschreiben des Vorstandes des Vereins
für Arbeitercolonien im Königreich Sachsen für die wohl-
wollende Berücksichtigung seiner Petition.

Vizepräsident Streit: Das Schreiben ist durch
Vorlesen zur Kenntniß der Kammer zu bringen.

„An
die hohe Zweite Kammer der Ständeversammlung
zu Dresden.

Der hohen Zweiten Kammer der Ständeversamm-
lung verfehlt der ehrerbietigst unterzeichnete Vereins-
vorstand nicht, im Anschlusse an die Petition vom
15. December vorigen Jahres und unter dem Ausdrucke
seines tiefstgefühlten Dankes für die derselben zu Theil

gewordene wohlwollende Berücksichtigung ergebenst mit-
zutheilen, daß die Arbeitercolonie Schneckengrün am
22. vorigen Monats mit einem Bestande von 51 Colo-
nisten officiell eröffnet worden ist, auch die Einrich-
tungen derart getroffen sind, daß zur Zeit 80 Colonisten,
welche Zahl sich demnächst auf 120 erhöhen wird, da-
selbst untergebracht werden können.

Gleichzeitig gestattet man sich, der hohen Kammer
10 Druckeremplare der Hausordnung für die Arbeiter-
colonie Schneckengrün zur geneigten Kenntnignahme
zu übermitteln.

In größter Ehrerbietung

Dresden, am 1. März 1886.

**Der Vorstand des Vereins für Arbeitercolonien
im Königreich Sachsen.**

Graf Bixthum, Vorsitzender.“

(Nr. 408.) Aenderter Bericht der Finanzdeputa-
tion A, Cap. 41 des Etats der Zuschüsse, das Departement
der Justiz betreffend.

(Nr. 409.) Antrag zum mündlichen Bericht der
Finanzdeputation B über die Petition des Friedrich Wilhelm
Meyer in Reuth bei Neumark, veränderte Einrichtungen
bei der Station Brunn zc. betreffend.

(Nr. 410.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Kaufmanns Almar
Martin in Chemnitz, die Versagung des Bürgerrechts
betreffend.

Vizepräsident Streit: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 411.) Bericht der Finanzdeputation A über
Cap. 59 bis 62 des Etats der Zuschüsse, Departement
des Innern betreffend.

(Nr. 412.) Antrag zum mündlichen Bericht der Ge-
setzgebungsdeputation über den mittels königl. Decrets
Nr. 36. vorgelegten Gesetzentwurf, die Aufhebung einer
Bestimmung der Armenordnung für das Königreich Sachsen
vom 22. October 1840 betreffend.

(Nr. 413.) Bericht der Finanzdeputation B über
das königl. Decret Nr. 26, die Erbauung mehrerer Eisen-
bahnen und zwar: Schwarzenberg-Annaberg betreffend.

Vizepräsident Streit: Jeder dieser Berichte hat
zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung zu gelangen.